

- 3) Hier schrieb Zurlauben nachträglich an den Rand: "dargägen sag, der [Meister] Huober [=Huber, von Zug?] selbst sy nur 10 Jar andingen gsyn, Jtem man sig Jnen darumb nachglauffen". Zu Meister NN Huber, von Zug, s. ebenda AH 87/18B Pt. 6, 121/81A und 137/40; zur Schmiede in Cham s. auch Cham I 276. Beachte, dass die in Zurlaubiana AH 137/40 erwähnte Schmiede wohl richtig gleichfalls in Cham anzusiedeln wäre.

AH 147, 143^v (aufgeklebt)

147/92

1630 Januar

A

SCHREIBEN VON ELISABETH ZURLAUBEN AN DEN ZUGER [STADT- UND AMTS]RAT [UND GLEICHZEITIGEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Ehrender her bruoder, hie hast du das zeichen zu Empfachen kost 4 gl. 24 ss., haupttman [Paul] Stoker [=Stocker, von Zug] ist krank sithar mir Mit jm gret hand, hat sich also Erzürnt und bekümert ist anders nüt, sin tochter Angnes [Stocker] ist by Mir gsin hat Mirs anzeigt, hab jnen gsagt wie der handel bschaffen. die wirtin bim oxsen [in Zug, Barbara Muos] sampt der tochter [Martha Kolin, die 1630 Melchior Müller heiratete]¹ sind zu Mir komen und bätten ich sol mit jnen an die hochzit komen, so hab ich vil usreden gsucht jedoch jr zletst versprochen wan ich Ein Ross bekomme, wan du glägenheit hast Mir das Ross von hüt über 8 tag zu leihen so könt ich jren Zwillen wärden sunst wurd si Es Mächtig zürnen las Michs wissen, kan ich dir Ein anders Mal dienen will ichs thun, wan du Ein uszug von usständen schulden der abstorbenen Soldaten [der Gardekopagnie Zurlauben] begärst den Rodel² hab ich hie hiemit den dinigen Min gruez und us samtlich gut befolchen ...

Wan das gält von Mänzigen [=Menzingen] käm schrib wie ich im thun sole".

1) Ob damit tatsächlich der Martha Kolin eigene, im November stattfindende Hochzeit gemeint ist, bleibe dahingestellt. Tatsache ist, dass damals im Januar 1630 total 21! Ehen geschlossen wurden.

2) s. Zurlaubiana AH 69/142

Original, Siegel zerbrochen - AH 147, 144